

## **Protokoll der Sitzung des Erweiterten Fakultätsrates vom 17.01.2018**

### **Anwesenheit**

#### **Mitglieder des Fakultätsrates**

Prof. Vedder, Prof. Kliems, Prof. Knauer, Prof. Martus, Prof. Egg, Prof. van der Eijk, Dr. Mihan, Frau Trigoudis, Frau Braum, Herr Fehrmann, Frau Lobinski

#### **Gäste**

Prof. Boesenberg, Prof. Verhoeven, Prof. Meyer, Prof. Krifka, Prof. Dünne, Dr. van Mörbeck, Dr. Feulner, Frau Hausmann

**Dauer der Sitzung:** 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr

### **Tagesordnung**

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Erweiterten Fakultätsrates

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3 Habilitationsverfahren Dr. Antje Dallmann

- o Entscheidung über die schriftliche Habilitationsleistung

Dr. Antje Dallmann hat eine Habilitationsschrift zum Thema „Medi(c)ated Authority: Gender, Whiteness, And Medical Romance in North America, 1850 - 1900“ vorgelegt, um die Lehrbefähigung für das Fach Amerikanische Literatur und Kultur zu erlangen.

- o Gegebenenfalls Entscheidung über das Thema und den Termin des öffentlichen Vortrags

Themenvorschläge der Habilitandin (Anlage):

1. „Work-Life-Balances“: Die Kategorie „Arbeit“, neoliberal-feministische Diskurse und „Postwork“-Theorien
2. „Framing Presidents“: Präsidentschaft in populärer US-amerikanischer TV-Kultur
3. „I Had Been Hungry All These Years...“: Hunger-Motivik in Texten amerikanischer Autorinnen des 19. Jahrhunderts

#### TOP 4 Habilitationsverfahren Dr. Berry Claus

- o Entscheidung über die schriftliche Habilitationsleistung

Dr. Berry Claus hat eine Habilitationsschrift zum Thema „Bedeutungsrepräsentationen: sprachliche und nicht-sprachliche Aspekte“ vorgelegt, um die Lehrbefähigung für das Fach Germanistische Linguistik zu erlangen.

- o Gegebenenfalls Entscheidung über das Thema und den Termin des öffentlichen Vortrags

Themenvorschläge der Habilitandin (Anlage):

1. Framing-Effekte aus sprachwissenschaftlicher Perspektive
2. Wie viele sind sieben? Zahlwörter und ihre Bedeutung
3. Implizite kontextuelle Basis und Definitheit

#### TOP 5 Habilitationsverfahren Dr. Roberto Lo Presti

- o Entscheidung über die schriftliche Habilitationsleistung

Dr. Roberto Lo Presti hat eine Habilitationsschrift zum Thema „Wo der Philosoph aufhört, fängt der Arzt an. Aufsätze über die Medizin und Philosophie und über ihr Verhältnis in der Antike und der Frühneuzeit“ vorgelegt, um die Lehrbefähigung für die Fächer Klassische Philologie und Geschichte der antiken Philosophie und Wissenschaften zu erlangen.

- o Gegebenenfalls Entscheidung über das Thema und den Termin des öffentlichen Vortrags

Themenvorschläge des Habilitanden (Anlage):

1. Körper, Seele und Seelenteile: Platons Psychologie zwischen Dualismus und Dualität
2. Wahrheitsdarstellung, Wahrheitssuche und die Aufspaltung des Subjektes im nachklassischen (inneren) Dialog: Boethius, Augustinus, Petrarca
3. Die thukydideische Bestimmung von Dynamis als Machtbegriff im Kontext des wissenschaftlichen und philosophischen Diskurses in der klassischen Zeit

#### **TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Erweiterten Fakultätsrates**

Die Beschlussfähigkeit des Erweiterten Fakultätsrates wird festgestellt.

#### **TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

#### **TOP 3 Habilitationsverfahren Dr. Antje Dallmann**

Prof. Boesenberg, Vorsitzende der Habilitationskommission, berichtet über die Arbeit der Kommission.

Mit dem Votum von 11:0:0 nimmt der Erweiterte Fakultätsrat die Arbeit mit dem Titel „Medi(c)ated Authority: Gender, Whiteness, And Medical Romance in North America, 1850 - 1900“ als schriftliche Habilitationsleistung an.

Mit dem Votum von 16:0:0 bestimmt der Erweiterte Fakultätsrat das Thema 1 „Work-Life-Balances“: Die Kategorie „Arbeit“, neoliberal-feministische Diskurse und „Postwork“-Theorien zum Thema des öffentlichen Vortrags.

Der Vortrag findet am 07. Februar 2018, um 11.00 Uhr, im Raum 3.246 (DOR 24) statt.

#### **TOP 4            Habilitationsverfahren Dr. Berry Claus**

Prof. Krifka, Vorsitzender der Habilitationskommission, berichtet über die Arbeit der Kommission.

Mit dem Votum von 11:0:0 nimmt der Erweiterte Fakultätsrat die Arbeit mit dem Titel „Bedeutungsrepräsentationen: sprachliche und nicht-sprachliche Aspekte“ als schriftliche Habilitationsleistung an.

Mit dem Votum von 16:0:0 bestimmt der Erweiterte Fakultätsrat das Thema 1 „Framing-Effekte aus sprachwissenschaftlicher Perspektive“ zum Thema des öffentlichen Vortrags.

Der Vortrag findet am 07. Februar 2018, um 9.00 Uhr, im Raum 3.246 (DOR 24) statt.

#### **TOP 5            Habilitationsverfahren Dr. Roberto Lo Presti**

Prof. van der Eijk, Vorsitzender der Habilitationskommission, berichtet über die Arbeit der Kommission. Diese schlägt eine Änderung der Fächer für die Lehrbefähigung vor. Die Geschichte der antiken Philosophie und Wissenschaften soll durch Antike Philosophie ersetzt werden.

Mit dem Votum von 11:0:0 nimmt der Erweiterte Fakultätsrat die Arbeit mit dem Titel „Wo der Philosoph aufhört, fängt der Arzt an. Aufsätze über die Medizin und Philosophie und über ihr Verhältnis in der Antike und der Frühneuzeit“ als schriftliche Habilitationsleistung an.

Mit dem Votum von 16:0:0 bestimmt der Erweiterte Fakultätsrat das Thema 1 „Wahrheitsdarstellung, Wahrheitssuche und die Aufspaltung des Subjektes im nachklassischen (inneren) Dialog: Boethius, Augustinus, Petrarca“ zum Thema des öffentlichen Vortrags.

Der Vortrag findet am 14. Februar 2018, um 9.00 Uhr, im Raum 3.246 (DOR 24) statt.

Prof. Dr. Ulrike Vedder  
Dekanin

Laura Hausmann  
Protokoll